

# Werbefalender

für Juni 1937

Das Ergebnis des Schaufensterwettbewerbes für das Fachbuch wurde im Börsenblatt Nr. 118 vom 27. Mai veröffentlicht. Wenn auch die Beteiligung hinter unseren Erwartungen zurückblieb und die Auswahl unter den eingesandten Bildern nicht allzu schwer war, wäre es dennoch falsch, von dem Einäugigen zu reden, der unter Blinden König ist. (Anstelle einer solchen Orientierung nach unten wären Preise, die man mit gutem Gewissen nicht hätte verteilen können, fortgefallen.) Unter den Einsendungen sind im Gegenteil recht gute Lösungen.

Gerade für das Fachbuch ist die Werbung leicht. Leichter, als wenn man dem Volksgenossen die weit abstraktere Forderung „Tue etwas für deine Bildung!“ oder „Lies die Bücher deines Volkes!“ zrufen wollte. Es geht dabei um höchst diesseitige Dinge, wie der bedeutungsvolle Lohnzettel im Fenster der Polytechnischen Buchhandlung zeigt. Die Verbindung mit dem Handwerk liefert dem Schaufensterherrichter eine Fülle neuer Blickfänge und Anknüpfungspunkte.



Helmut Kaiser (Konrad Wittwer, Stuttgart) II. Preis



Walter Weigand (Polytechnische Buchh. H. Seydel, Berlin) I. Preis

So läßt die Buchhandlung Konrad Wittwer einen Klempner mit Lötlampe und Dachrinne durchs Schaufenster gehen. Besondere Aufmerksamkeit verdienen hier auch die gut überlegten Worte, die die Auslage begrenzen.

Nicht alle Fenster schaffen den notwendigen Übergang vom Erregen der Aufmerksamkeit bis zum Entschluß, den Laden zu betreten. So fehlt in vielen Auslagen der geforderte Hinweis auf die vorrätigen Fachbuchlisten.

Lebendig kann man, mit einer Ausnahme, kaum eines der Fenster nennen. Auf der Leiter: — geliefertes Plakat — eigene Schrift — eigenes Bild — plastische Idee — werden meistens nur die beiden ersten Stufen erklimmt. Die Ausnahme stellt das zweite, mit einem Dritten Preise ausgezeichnete Fenster der Polytechnischen Buchhandlung dar. Hier sehen wir eine richtige große Tür, durch deren Brieffschlitz sich ein wahrer Wasserfall von Firmenzuschriften ergießt. „Durch Fachbücher zur gesuchten Arbeitskraft“ verheißt die Schrift im Hintergrund.

Wenn es der verfügbare Platz zuläßt, werden wir demnächst auch einige der weiteren Wettbewerbsfenster abbilden. Werbestelle

## Vorschläge für Sonderfenster

Das Buch für unterwegs (Unterhaltungsschrifttum und Reiseführer) — Die Zuverlässigen (Wander-, Auto- und Wasserkarten) — Das Buch der Jugend (Fahrten-, Lager- und Liederbücher) — Das Sommerbuch der Dame (Unterhaltung, Modenhefte, Sommerlochbücher usw.) — Unsere Heimat (Bilderbände einzelner Landschaften, Natur- und Geschichtsbücher bestimmter Landesteile) — Sportbücher — Rasse und Familie (Schrifttum über die Bevölkerungspolitik des Dritten Reiches).

Umschlag zu Nr. 120, Sonnabend, den 29. Mai 1937